

LV: Einführung in die Videotechnik

Modul: Technische Vertiefung I (FM) / Methoden; Projekte; Technik (BP; MG)

Lehrbereich Werkstatt und Labore

Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
FM-LV08 BFA-FM-WL2	90	3	2.-3. Sem. VZ 3.-5. Sem. TZ	Jedes Semester	1 Sem.
BFA-BP-MPT BFA-MG-MPT			4.-6. Sem. VZ 6.-9. Sem. TZ		
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
30		60		10	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erlernen durch theoretische Anleitung und praktische Übungen die selbstständige Handhabung der Videokamera; erarbeiten sich Grundlagen des selbständigen Umgangs mit den Tools und ästhetischen Gestaltungsmitteln der non-linearen Videomontage;
2	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen der Videokameratechnik. Vermittlung des sicheren Umgangs mit der Videokamera, der Handhabung der Videotechnik und relevanter Geräte / Einrichtungen. Formate DV- analog digital, Weißabgleich, Farbtemperatur, Belichtung, Verschluss, Objektive, Zoom, Blende, Ton, Tiefenschärfe, Schärfe, Steady-shot. Non-linearer Videoschnitt: Filmschnitt und Videomontage, Schnittprogramme, Videoformate und –Codecs Videomontage: Montagemuster, Konvention des „unsichtbaren Schnitts“, Parallelmontage, Cross-cutting, Konvention der Ellipsen, Match-cut und jump-cut Zwischenschnitt, Compositing Verfahren. Videomontage mit Final Cut Express HD: Videodateien aufnehmen, Videoclips arrangieren und schneiden, Überblendungen und Effekte, Audioschneiden und Bearbeiten, Titel und Abspann gestalten, Videodatei exportieren.
3	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar, Einzelkorrektur, Kolloquium</p>
4	<p>Prüfungsformen</p> <p>Einzelkorrektur, Kolloquium</p>
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vorlage der Arbeitsergebnisse, erfolgreiche Prüfung</p>
6	<p>Lehrende</p> <p>Bernhard Rieks</p>
7	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur: Beller, Hans (Hg.): Handbuch der Filmmontage. Praxis und Prinzipien des Filmschnitts. München 2005. Hickethier, Knut: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart 1996. Zerr, Andreas: Final Cut Pro HD. Das Praxishandbuch für den Videoschnitt. Bonn 2005.</p>